

## Aufklärungsbogen für die Anschlingung eines retinierten Zahnes

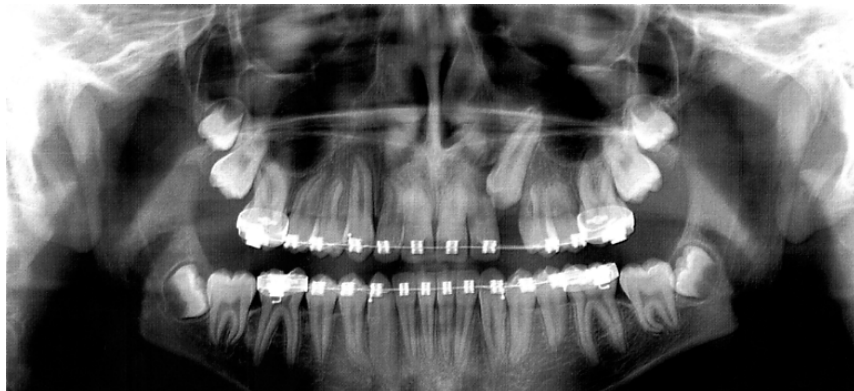
Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern

bei Ihnen/Ihrem Kind soll an einem verlagerten (retinierten) Zahn eine operative Freilegung bzw. Anschlingung durchgeführt werden.

### Warum ist der Eingriff notwendig?

Bei manchen Patienten kommt es vor, dass Zähne nicht durch das Zahnfleisch in die Mundhöhle wachsen. Sie verbleiben dann unter dem Zahnfleisch oder liegen im Kieferknochen. Diese Zähne nennt man „verlagerte“ Zähne (schief liegende) oder retinierte bzw. teilretinierte Zähne (unter dem Knochen bzw. unter dem Zahnfleisch liegende Zähne).

Der obere Eckzahn ist der am zweithäufigsten verlagerte Zahn. Da er die längste Wurzel aller Zähne besitzt und eine sehr wichtige Funktion beim Zusammenbeißen hat, wird man immer versuchen, diesen funktionell notwendigen Zahn einzuordnen.



### Wie wird der Eingriff durchgeführt:?

In der Regel erfordert dies eine enge Zusammenarbeit mit dem behandelnden Kieferorthopäden, der zunächst Platz zur Einordnung dieses Zahnes schafft. Im Anschluss kann in unserer Praxis der Zahn durch einen einfachen Eingriff „freigelegt“ bzw. mit einem Bracket beklebt werden. Oft wird ein dort vorhandener Milchzahn in gleicher Sitzung mit entfernt.

Mit der am Bracket befestigten Kette kann der Kieferorthopäde diesen schief liegenden Zahn durch einen Gummizug meist vollständig in die Zahnreihe einordnen. Falls sich der verlagerte Zahn einmal nicht einordnen lässt, sollte er langfristig entfernt werden, um kein Hindernis für die anderen Zähne darzustellen.

Die Behandlung erfolgt in der Regel in lokaler Betäubung, die eine völlig schmerzfreie Behandlung ermöglicht.

Das für Sie geeignete Anästhesieverfahren wählen wir aus je nach

- Umfang und Dauer des Eingriffs
- Allgemeinzustand und eventuellen Vorerkrankungen
- Ihren individuellen Wünschen.

Über spezielle Risiken informieren wir Sie bei einem persönlichen Aufklärungsgespräch nach Einsichtnahme des Röntgenbildes und klinischer Untersuchung oder am Tage des Eingriffs.